

# Partizipativer Kunstworkshop und Dokumentarfilm „Wirbenz im Wirbel“

## Team:

Künstlerin: Sabine Gollner

Film Konzeption: Nigel Amson und Sabine Gollner, kreativagentur itsabouttime

Film Produktion: Alexander Schrott, SCHROTTfilm

## Ansatz:

Speichersdorf muss ein stolzer Ort sein! Die Entwicklung der Bioenergie in Wirbenz ist vielen Städten und Gemeinden voraus, und im Hinblick auf die Energiewende hat Speichersdorf das Potential ein bekannter Vorführort zu werden, mit seinen vielfältigen Nutzungen von erneuerbarer Energie-Erzeugung.

Wirbenz hat Vorbildcharakter in Hinblick auf die nötigen zukünftigen Entwicklungen in ländlichen Räumen, das Team um Sabine Gollner würde gerne durch einen ebenfalls innovativen Film diese Tatsachen einer breiteren Masse von Leuten vorstellen und damit für den positiven zukünftigen Wandel in der Energieerzeugung zu werben.

## Kombiniertes Kunst- und Filmprojekt - Überblick:

Niemand kann besser für den positiven Wandel im ländlichen Raum werben, als die Einwohner selber. Wir wollen die Bürger von Speichersdorf sprechen lassen, was sie über die Entwicklungen der letzten zehn Jahre denken, und wohin sie die Zukunft führt.

Der Film soll der Bio-Energie ein Gesicht geben, soll zeigen wie sich Leben und Strukturen verbessert haben, welche positiven Einflüsse die Investition in erneuerbare Energien auf die Einwohner eines kleinen, ländlichen Ortes haben.

Es ist ein Film für Erwachsene durch seine technischen und sozialen Aspekte, aber er handelt doch um die Zukunft unserer Kinder.

Das Kunstprojekt soll die junge Bevölkerung einbeziehen: in Entwurfsworkshops durch Modellbauen und Zeichnen sollen Kinder und Jugendliche inspiriert werden, BioEnergien für sich selbst zu entdecken. Ihre Aufgabe ist es kreative Ideen und Designs um das Thema Bioenergie zu entwickeln. Beispielsweise könnten sie sich überlegen, wie man Windgeneratoren attraktiver gestalten kann. Durch Statements auf Film können die Bürger mitteilen, wie es sich mit Bioenergie lebt, da sie seit Jahren schon mit dieser Erfahrung leben. Der Film und die Kunst-Workshops sind in hohem Masse miteinander integriert und ergänzen sich; das Projekt liefert einen gesamtheitlichen Prozess, der durch seinen kreativen und dynamischen Ansatz das Potential hat, eine Vielzahl der Bewohner von Wirbenz und Speichersdorf mit einzubeziehen.

## Ideenskizze: Kunstprojekt ‚Wirbenz im Wirbel‘ (Arbeitstitel)

### Beteiligungs-Kunstworkshops und Film

Verschiedenste Mitglieder der Gemeinde Speichersdorf, insbesondere von Wirbenz werden eingeladen, an einer Serie von Modellbau und Zeichnen-Workshops mit Künstlerin Sabine

Gollner teilzunehmen. Die stimulierenden und dynamischen Workshops beschäftigen sich mit der Entwicklung von Ideen, neuen Ansätzen und Designs rundum das Potenzial der Bioenergie. Wind, Sonne, Gase, sogar der vulkanische Rauhe Kulm können Inspiration zur Energiegewinnung geben, und Ideen sollen durch Zeichnungen, Modelle und Diskussion entwickelt werden. Die existierenden Anlagen zur Energiegewinnung sollen verschönert werden, innovative Designs und Kunstwerke sollen zB für die Windgeneratoren entwickelt werden. Die Aktivität soll besonders Kinder und Jugendliche ansprechen, aber Erwachsene werden ermutigt teilzunehmen - sie haben genauso viel Spaß beim Ausdenken und Modellbauen. Kleine Teams werden gebildet und können Ideen einreichen, mit Auszeichnungen für beste Vorschläge und Modelle. Die Künstlerin hat viel Erfahrung in partizipativen Workshops dieser Art, unterstützt Teilnehmer kreativ und technisch, ermutigt zum Austausch. Sie geht flexibel auf die individuellen Ideen ein, und ermöglicht es den Teilnehmer originale und originelle Arbeit zu produzieren. Eine zusätzliche Aufgabe für die Teilnehmergruppe ist es Elemente für den Film zu gestalten - zB die Eröffnungssequenz, Kapitelpunkte und den Abspann zu produzieren. Ihre Modelle und Zeichnungen werden darin unweigerlich eine wichtige Rolle spielen. Das Film Team fordert die Teilnehmer zum Dialog auf, die Ideen zu besprechen und auch Anwohner in die Diskussionen mit einzubeziehen.

### **Der Film:**

Das Video möchte den Prozess einer kleinen Gemeinde dokumentieren, wie sie sich durch die Konzentration auf Erneuerbare Energien Produktion verändern kann und hat. Die Kunstworkshops fungieren als eine Art Katalysator, fokussieren und informieren die Diskussion, und liefern gleichzeitig interessantes, innovatives Material für den Film. Interviews mit wichtigen Akteuren zB Unternehmern, Politikern sollen ein ‚zuvor und danach‘ der Entwicklung vermitteln, mit Blick in die Zukunft. Diese Interviews könnten von den Kunstworkshop Teilnehmern selbst durchgeführt werden, mit Hilfe der Künstlerin und des Film Teams. Kinder, die Fachleuten Fragen stellen, finden selbst viel heraus, und geben damit dem Film ein lebhaftes und authentisches Flair. Die Kinder und Jugendlichen können Standorte für Filmaufnahmen vorschlagen, Energie Standorte vorstellen und Interviews mit Anwohnern und Unternehmern durchführen. Das Team verwendet Film vielseitig in den Workshops, kann neben Dokumentation auch Trickfilmsequenzen mit einfachen aber effektiven Resultaten erzielen. Der resultierende Film ist ein lebhaftes Portrait der Gemeinde Wirbenz und Speichersdorf, es kombiniert die Gesichter der Anwohner mit Bildern von den technischen Anlagen, die durch interessante Blickwinkel und Perspektiven visuell stimulierend gefilmt werden. Die Entwürfe der Teilnehmer fügen ein aufregendes, visuelles Element hinzufügen, zB durch Modellfotografie. Dokumentierte Elemente der Workshop Prozesse runden den dynamischen Eindruck ab. Der originale Soundtrack unterstreicht den kreativen Ansatz dieser umfassenden Produktion. Dieser Film hat das Potential ein wichtiger Werbeträger für Erneuerbare Energien in Ländlichen Regionen zu werden, durch eine Veröffentlichung zB auf YouTube kann eine breitere Öffentlichkeit erreicht werden.

### **Gemeinsamer Event:**

Das Kunstprojekt kulminiert in einer Film Premierenveranstaltung mit gleichzeitiger Ausstellung der Modelle und Zeichnungen, wozu alle Beteiligten ihre Freunde, Familien und Bekannten einladen. Dieser Event ist ein wichtiger Bestandteil des Kunstprojektes, da hier die

Ergebnisse der Teilnehmer genauso gefeiert werden wie die neuen Technologien. Das Projekt EnergyinArt eröffnet die Möglichkeit für Reflektion sowie für neue Ideenentwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien. Eine künstlerische, gemeindeweite Auseinandersetzung mit dem Thema wird die Diskussion bereichern. Der Film soll den Stolz der Gemeinde auf ihre Vorreiterrolle als ländlicher Standort für den Wandel in der Energieerzeugung stärken.

Weitere Informationen zu allen Energy-in-art-Projekten finden Sie auf [www.energy-in-art.de](http://www.energy-in-art.de).